

**Protokoll der ordentlichen
Bürgergemeindeversammlung Himmelried
von**

Mittwoch, 24. Juni 2015 19.30 – 19.50 Uhr In der Mehrzweckhalle

Vorsitz:	Gemeindepräsident	Jürg Schneeberger
Protokoll	Gemeindeschreiber	Ernst Winistörfer
Stimmenzähler		Leo Müller

Anwesende Stimmbürger/Innen 12

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein Mitte

Beschlussfassung über:

- die Laufende Rechnung 2014 der FBG
- die Bestandes Rechnung per 31.12.2014
- den Bericht der Rechnungsprüfungskommission

2. Beschlussfassung über einen Nachtragskredit in der Jahresrechnung 2014 der Bürgergemeinde

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Bürgergemeinde

Beschlussfassungen über

- die Laufende Rechnung 2014 der Bürgergemeinde
- die Bestandes Rechnung per 31.12.2014
- den Bericht der Rechnungsprüfungskommission

4. Erteilung des Bürgerrechts an Eric Clarke

5. Verschiedenes

Die Einladung zur Gemeindeversammlung war fristgemäss mit der Post jeder Haushaltung zugestellt worden, mit Kurzberichten zu den Gemeinderatsanträgen. In der Einladung war festgehalten, dass die vollständige Jahresrechnung 2014 der Bürgergemeinde bei der Gemeindeverwaltung eingesehen und bezogen werden kann. Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 16.12.2014 war an der Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2015 genehmigt worden und kann bei der Gemeindekanzlei während 20 Tagen eingesehen werden.

Der Vorsitzende Jürg Schneeberger begrüsst alle Anwesenden zur Versammlung der Bürgergemeinde und teilt mit, dass sich Willy Bloch für die Gemeindeversammlung entschuldigt hat.

Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern stillschweigend genehmigt.

Zu Traktandum 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein Mitte

Beschlussfassung über:

- die Laufende Rechnung 2014 der FBG
- die Bestandes Rechnung per 31.12.2014
- den Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht des Gemeinderates:

Der Gemeindepräsident Jürg Schneeberger erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2014 der FBG. Diese schliesst mit einem Umsatz von CHF 583'186.91 und einer Bilanzsumme von CHF 390'995.41 ab. Die Laufende Rechnung schliesst ausgeglichen ab, da der Aufwandüberschuss gemäss den vertraglich vereinbarten Beteiligungsquoten auf die einzelnen Vertragsgemeinden überwältzt wird. In Kompetenz der Vertragsgemeinden (Gemeindeversammlungen) sind aus der Laufenden Rechnung 2014 folgende **Nachtragskredite** zu genehmigen:

Nr.	Konto	Bezeichnung	Saldo per 31.12.2014	Voranschlag 2014	Nachtrags- kredit
1.	810.314.00	Aufwendungen aus Arbeiten für Dritte	Fr. 11'136.95	Fr. 4'500.00	Fr. 6'636.95
2.	810.352.99	Auflösung Finanzergebnis aus dem Vorjahr	Fr. 171'363.60	Fr. 130'000.00	Fr. 41'363.60
3.	810.385.00	Vorfinanzierung für Maschinen	Fr. 40'102.99	Fr. 29'250.00	Fr. 10'852.99
				Summe	Fr. 58'853.54

Nr.	Konto	Bezeichnung	Kurzbegründung
1.	810.314.00	Aufwendungen aus Arbeiten für Dritte	Mehr Auftragseingänge im Berichtsjahr 2014; dadurch Mehrkosten für Arbeiten von Dritten (private Forstunternehmungen).
2.	810.352.99	Auflösung Finanzergebnis aus dem Vorjahr	Differenz aus Abgrenzung zum Budget. Ist buchhalterischer Vorgang, infolge zeitlicher Differenz zwischen Forstjahr & Finanzjahr
3.	810.385.00	Vorfinanzierung für Maschinen	Einlage in Vorfinanzierungen, gemäss BAR (kalkulatorische Abschreibungen & Zinsen)

Der Jahresbeitrag 2014 der Bürgergemeinde Himmelried an die Betriebskosten der Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein-Mitte beträgt Fr. 45'424.30

Antrag des Gemeinderates:

- die 3 Nachtragskredite in der Laufenden Rechnung FBG 2014, mit einer Summe von Fr. 58'853.54
- Die Laufende Rechnung 2014 der FBG, mit einem Umsatz von Fr. 583'186.91 (je Aufwand & Ertrag)
- Die Bestandesrechnung (Bilanz) per 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von Fr. 390'995.41
- Den Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2014 der FBG

Der Vorsitzende erkundigt sich bei der Versammlung bezüglich des Eintretens auf das Traktandum. Das Eintreten wird nicht bestritten.

Detailberatung

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Der Gemeindepräsident schlägt der Versammlung anschliessend vor, über die 4 Anträge zum Traktandum in Globo abzustimmen. Die Versammlung genehmigt dieses Vorgehen stillschweigend.

Beschlussfassung:

Die Versammlung der Bürgergemeinde beschliesst **einstimmig**, die Jahresrechnung 2014 der Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein-Mitte zu genehmigen, verbunden mit der Genehmigung:

- von 3 Nachtragskrediten in der Laufenden Rechnung FBG 2014, mit einer Summe von Fr. 58'853.54
- der Laufenden Rechnung 2014 der FBG, mit einem Umsatz von Fr. 583'186.91 (je Aufwand & Ertrag)
- der Bestandesrechnung (Bilanz) per 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von Fr. 390'995.41
- des Berichtes der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2014 der FBG

Zu Traktandum 2 Beschlussfassung über einen Nachtragskredit in der Jahresrechnung 2014 der Bürgergemeinde

Bericht des Gemeinderates:

Gemeindepräsident Jürg Schneeberger informiert die Gemeindeversammlung, dass im Berichtsjahr 2014 mehr Holzschläge zu bewältigen waren, als vorgesehen. In Absprache mit der Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein-Mitte war vereinbart worden, mehrere Aufträge für Holzschläge an private Forstunternehmungen zu vergeben. Daraus resultierend ist in der Forstrechnung 2014 der Bürgergemeinde ein Nachtragskredit zu genehmigen:

Konto (Laufende Rg.)	Bezeichnung	Saldo per 31.12.2014	Voranschlag Rechnung 2014	Nachtrags- Kredit Fr.
Forstverwaltung 810.318.01	Unternehmerleistungen Holzhauerei	Fr. 26'219.15	Fr. 16'900.00	Fr. 9'319.15

Das gute Ergebnis aus den Holzverkäufen der Bürgergemeinde rechtfertigt diese Mehraufwendungen.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei der Versammlung, ob das Eintreten auf das Traktandum bestritten wird. Dies ist nicht der Fall.

Detailberatung:

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde, die Genehmigung des Nachtragskredites über Fr. 9'319.15 in der Teilrechnung Forstverwaltung der Jahresrechnung 2014.

Beschlussfassung:

Die Versammlung der Bürgergemeinde beschliesst einstimmig, den Nachtragskredit über Fr. 9'319.15 in der Laufenden Rechnung 2014 der Bürgergemeinde Himmelried zu genehmigen.

Zu Traktandum 3**Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Bürgergemeinde
Beschlussfassungen über**

- **die Laufende Rechnung 2014 der Bürgergemeinde**
- **die Bestandes Rechnung per 31.12.2014**
- **den Bericht der Rechnungsprüfungskommission**

Bericht des Gemeinderates:

Der Vorsitzende Jürg Schneeberger erläutert der Versammlung die Laufende Rechnung 2014 der Bürgergemeinde Himmelried, mit deren Teilrechnungen Bürgerrechnung und Forstverwaltung.

Der Erfolg der Bürgerrechnung setzt sich zusammen aus den Sparten Bürgerrechnung (Administration), sowie den Erträgen aus der Vermietung des Bürgerhauses und der Liegenschaft Finstern Boden.

Resultate aus der Teilrechnung Bürgerrechnung:

Bürgerrechnung (Administration)	Aufwandüberschuss Fr. 2'559.96
Liegenschaft Bürgerhaus Seewenstrasse	Ertragsüberschuss Fr. 35'680.10
Liegenschaft Finstern Boden	Ertragsüberschuss Fr. 8'635.60
Bürgerrechnung gesamt	Ertragsüberschuss Fr. 41'755.74

Jürg Schneeberger teilt der Versammlung mit, dass zum ersten Mal seit mehreren Jahren die Teilrechnung Forstverwaltung ebenfalls einen Ertragsüberschuss erwirtschaftet hat.

Resultate aus der Teilrechnung Forstverwaltung:

Forstverwaltung	Ertragsüberschuss Fr. 11'810.92
------------------------	--

Die Ertragsüberschüsse aus den Teilrechnungen der Bürgerrechnung und der Forstverwaltung ergeben einen **Gesamt-Ertragsüberschuss** in der Laufenden Rechnung 2014 der Bürgergemeinde von **Fr. 53'566.66**. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital der Bürgergemeinde zugewiesen. Die Finanzierung der Jahresrechnung 2014 der Bürgergemeinde weist bei Abschreibungen von Fr. 1'460.-- und einem Ertragsüberschuss von Fr. 53'566.66 einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 55'026.56 aus.

Der Vorsitzende Jürg Schneeberger teilt der Versammlung weiter mit, dass sich das Eigenkapital der Bürgergemeinde-Rechnung durch die Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 53'566.66 auf insgesamt Fr. 1'415'732.72 erhöht.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei der Versammlung, ob das Eintreten auf das Traktandum bestritten wird. Dies ist nicht der Fall.

Jürg Schneeberger lädt die anwesende Präsidentin der kommunalen Rechnungsprüfungskommission ein, ein paar Worte an die Versammlung zu richten, zur Verwaltungsrechnung 2014 der Bürgergemeinde.

Helen Gianola, Präsidentin der komm. Rechnungsprüfungskommission bestätigt, dass die RPK die Buchhaltung 2014 der Bürgergemeinde umfassend geprüft hat und diese als in Ordnung einschätze.

Detailberatung:

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortbegehren zur Jahresrechnung 2014 der Bürgergemeinde.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Bürgergemeinde, bestehend aus:

- der Laufenden Rechnung 2014 der Bürgergemeinde

Mit einem Gesamtaufwand von	Fr. 183'452.19
Mit einem Gesamtertrag von	Fr. 237'018.75
Mit einem Ertragsüberschuss von	Fr. 53'566.56

Der Ertragsüberschuss von insgesamt Fr. 53'566.56 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

- der Bestandesrechnung per 31. Dezember 2014, mit einer Bilanzsumme von Fr. 1'470'523.90

- dem Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2014

Beschlussfassung:

Die Versammlung der Bürgergemeinde beschliesst einstimmig, die Jahresrechnung 2014 der Bürgergemeinde Himmelried zu genehmigen, analog dem Antrag des Gemeinderates.

Zu Traktandum 4 Erteilung des Bürgerrechts an Eric Clarke

Er Vorsitzende Jürg Schneeberger informiert die Versammlung, dass er, nach einem langdauernden Einbürgerungsverfahren heute Herrn Eric Clarke die Bürgerrechts-Urkunde überreichen dürfe. Er verliest den Inhalt der Eingürgerungsurkunde und übergibt diese, unter Applaus der Versammlung, an Eric Clarke.

Zu Traktandum 5 Verschiedenes

Der Vorsitzende orientiert die Versammlung, dass bei der Gemeindeversammlung diese Tage die gesamte EDV-Anlage umgestellt und ersetzt worden ist. Das neue Rechnungslegungsmodell "HRM2", welches bei den Gemeinden im Kt. Solothurn per 1. Januar 2016 eingeführt werde, verursache heute bereits viel Mehrarbeit. Er ersucht deshalb alle Funktionäre von Vereinen und Kommissionen, die Budgets für das Jahr 2016 bis spätestens 30. September 2015 bei der Verwaltung einzureichen.

Der Gemeindepräsident macht die Versammlung auf eine Broschüre aufmerksam, welche ganz neu vom Schwarzbubenland-Tourismus herausgegeben wird und welche interessante Informationen zu allen Dörfern im Schwarzbubenland aufweist, sowie über hiesige Wanderrouen, Restaurants, etc. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben.

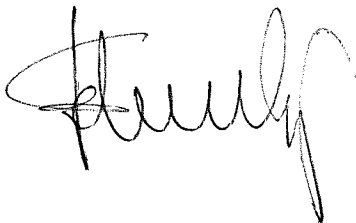
Jürg Schneeberger erkundigt sich bei der Versammlung nach allfälligen Anliegen zum Traktandum Verschiedenes. Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Vorsitzende verdankt den Anwesenden den Besuch der Bürger-Gemeindeversammlung und wünscht allen eine schöne Sommerferienzeit. Die nächste Bürger-Gemeindeversammlung findet am 10. Dezember 2015 statt.

Schluss der Versammlung um 19.50 Uhr

Namens der Bürgergemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürg Schneeberger', with a stylized, flowing script.

Jürg Schneeberger

Der Gemeindegemeinschafter

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ernst Winistörfer', with a stylized, flowing script.

Ernst Winistörfer